

DYABOLA

Deutsches Archäologisches Institut  
SACHKATALOGE DER  
PUBLIKATIONEN ZUR  
ALTERTUMSKUNDE  
Elektronische Version  
Handbuch

PROJEKT DYABOLA

copyright 1999 by  
Verlag Biering & Brinkmann  
Postfach 45 01 44  
D-80901 München  
Fax +49-89-32 35 21 82  
E-Mail: [info@dyabola.de](mailto:info@dyabola.de)

Impressum

All rights reserved  
Vervielfältigung in jeder Form untersagt

Lizenzvereinbarung:

Programm und elektronische Datenbanken sind Eigentum der Biering & Brinkmann GbR. Der private Lizenznehmer erhält das Recht zur uneingeschränkten Nutzung von Programm und Datenbank an seinem persönlichen Gerät. Institute erhalten das Recht zur uneingeschränkten Nutzung an den Geräten des Instituts. Eine Weitergabe von Programm, Datenbank oder Teilen der Datenbank ist strikt untersagt.





# Inhaltsverzeichnis

## 1. Einleitung

1.1 DYABOLA und die Sachkataloge des DAI

## 2. Die Literaturrecherche

2.1 Suche anhand der Schlagworte

2.2 Suche nach Bestimmung mit angehängtem Stichwort

2.3 Suche nach dem Stichwort ohne Schlagwort

2.4 Suche nach den Veröffentlichungen eines einzelnen Autors

2.5 Suche nach Titel und den Erscheinungen einer Reihe

>>Suche nach den Erscheinungen einer Reihe

2.6 Suche nach den Artikeln eines Zeitschriftenbandes

>> Erstellen eines neuen Ergebnisses

2.7 Die Freie Suche im Titeltext

2.8 Suche anhand der Körperschaft oder des Verlages

2.9 Suche anhand der ISBN

## 3. Anzeige eines Ergebnisses und zusätzl. Informationen

3.1 Ergebnis anzeigen

3.2 Das Datenblatt der Verweise

3.3 Das Bestimmungsfenster

3.4 Auflösung einer Zeitschriftenabkürzung

3.5 Aufblenden der Hauptkarte zu Sammelwerkbeiträgen

## 4. Bearbeiten eines Ergebnisses

4.1 Das Untermenü "Ergebnis bearbeiten"

4.2 Verknüpfen von Suchergebnissen

4.3 Ergebnis zeitlich eingrenzen

4.4 Speichern, Laden, Löschen, Umbenennen und Kopieren von Erg.

4.5 Drucken oder Exportieren von Ergebnissen

## 5. Sonstige Funktionen des Programms

5.1 Verweise zum DYABOLA-Benutzerhandbuch



## 1.1 Die Sachkataloge des DAI

Die Sachkataloge stellen aufgrund ihres Umfangs ein Arbeitsmittel dar, das aus dem Alltag der klassischen Archäologie nicht mehr wegzudenken ist. Keine andere andere Kunstwissenschaft verfügt über einen ähnlich schnellen direkten Zugang zur relevanten Literatur zu einem Thema. Dies ist zum einen der hohen Funktionalität von DYABOLA, zum anderen natürlich den Eingebenden der am jeweiligen Standort zu verdanken. Alle Beispiele der nun folgenden Anleitung sind aus der Datenbank des Realkataloges des Deutschen Archäologischen Instituts ausgewählt. Die Anleitungen gelten für die anderen Literaturdatenbanken entsprechend. Anhand von kurzen prägnanten Beispielen wird ihnen die Funktionalität der Datenbank näher gebracht. Zusammen mit der **Referenzkarte** können Sie anschliessend jede DYABOLA-Datenbankanwendung bedienen. Sollten Sie weitere Fragen über das System und zur Bedienung haben konsultieren Sie bitte das **Benutzerhandbuch**.

Die Abfrage ist so gestaltet, daß alle denkbaren Fragen an die Datenbanken gestellt werden können.

Die häufigste Anwendung wird sicherlich die Suche über eine Schlagwortkette, die Bestimmung, also z. B. Topographie : Länder : Griechenland : Orte : Athen : Akropolis : Parthenon – sein. Ein Schlagwort ist ein Begriff der wissenschaftlichen Klassifizierung. Nur wenn es wegen der Fülle an Publikationen und Objekten der Forschung nötig ist, wird ein Eigenname als Schlagwort aufgenommen.

An die Schlagworte können im Einzelfall alphabetische Stichwortlisten angehängt sein. Interessant ist aber auch die Möglichkeit, unter dem sogenannten Stichwort direkt abfragen zu können. Dann finden sich aber nicht nur alle antiken Eigennamen sowie antike Bezeichnungen für Gegenstände der Kunst und des alltäglichen Lebens, sondern auch alle einzelnen Eingabebestandteile der Datenbank wie Titel, Erscheinungsjahr, Autor usw. (Stichworte liegen nicht in vier Sprachen vor.)

(Es empfiehlt sich, vor der eigentlichen Nutzung des Programms durch die Sytematik zu wandern, um sich so seine Struktur einzuprägen.)

So findet sich z. B. in der Datenbank des Realkatalogs der Begriff „Grenzbefestigungen“ unter der Rubrik Topographie, während „Grenzwälle und Sperrmauern“ unter Architektur : Monumente : Befestigungen zu finden ist. Im ersten Fall ist der Verlauf der Grenze gemeint, im zweiten Fall die Bauweise. Will man also beide Aspekte abdecken, so muß man unter zwei verschiedenen Bestimmungen suchen.)

Die Publikationstätigkeit eines einzelnen Autors erschließt sich über eine Suchoption der Kurzsuche. Es ist denkbar, daß man die Publikationsliste eines einzelnen Forschers zusammenstellen lassen möchte. Häufig wird es aber der Fall sein, daß Sie sich erinnern, daß der Wissenschaftler XY über ein bestimmtes Thema geschrieben hat, Sie aber nicht mehr wissen, an welchem Ort. Blättern Sie seine sämtlichen Publikationen durch, werden Sie sicherlich schnell fündig.

Genauso ist es denkbar, daß Sie sich nur an den Titel einer Publikation erinnern. Dann hilft Ihnen die Suchoption: „Titel“. Diese Option ist besonders dann sinnvoll, wenn Sie nach einer Publikation suchen, die weder Autor noch Herausgeber angibt, wie etwa bei Ausstellungskatalogen.

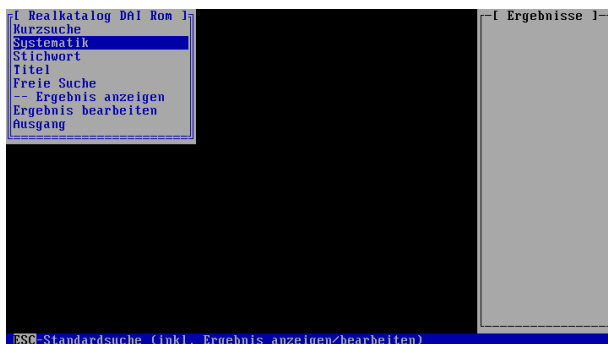
Sie können aber auch nach einem beliebigen Wort innerhalb des Titels einer Publikation suchen. Dies ist angebracht, wenn sich der Benutzer der Datenbank nur noch mehr an einen signifikanten Begriff des Titels erinnert, oder wenn ein Suchergebnis weiter eingeschränkt werden soll. Ebenfalls können Sie sich das Inhaltsverzeichnis eines Zeitschriftenbandes oder eines Sammelbandes zusammenstellen oder die Erscheinungen einer Reihe durchblättern. Betreten Sie die „Kurzsuche“, so können Sie z. B. auch nach Verlagen oder ISB-Nummern recherchieren.

## 2.1 Suche anhand der Schlagworte

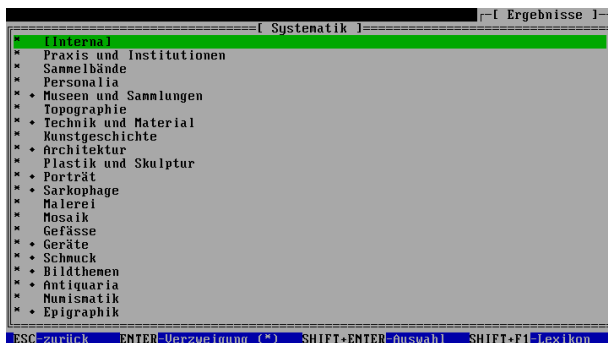
Ein Beispiel soll uns die Literaturrecherche mit Hilfe der vergebenen Schlagworte (= Bestimmung) erläutern. Wir suchen nach der Literatur zu römischen Aquädukten. Starten Sie gegebenenfalls das Programm wie im Appendix "Starten des Programms" beschrieben.

Verlassen Sie, wenn nötig das „Kurzsuche-Menü“ durch Betätigen der ESC-Taste.

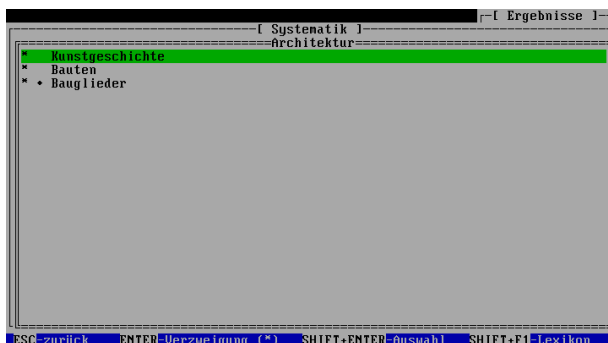
In der Auswahlliste des Standardsuchmenüs wählen wir mit Hilfe der Pfeiltasten die Option „Systematik“ an und bestätigen mit der Eingabetaste.



Nun erscheint die höchste Ebene des hierarchisch geordneten Schlagwortsystems:

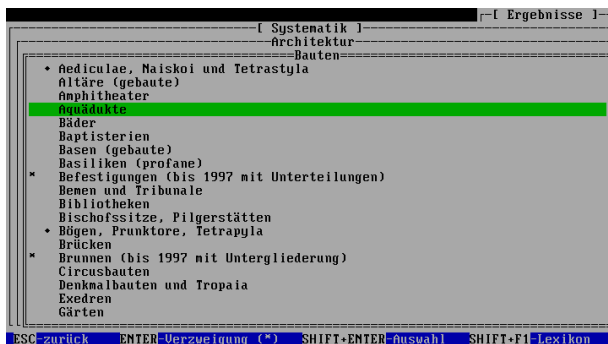


Hier wählen wir wieder mit Pfeil- und Eingabetaste die Rubrik „Architektur“. Ein Sternchen (\*) zeigt uns an, daß an dieser Stelle eine Weiterverzweigung des Begriffs vorgenommen wurde. Nach Betätigung der Eingabetaste erscheint daher eine weitere, dem Begriff „Architektur“ untergeordnete Liste:



Hier wählen wir „Bauten“ und begeben uns durch die Betätigung der Eingabetaste auf die nächste Ebene, die die verschiedenen Typen der Monumente auflistet:

## 2.1 Suche anhand der Schlagworte



Wieder legen wir den Balkencursor auf den gewünschten Begriff, also „Aquadukte“. Nun haben wir die Suche ausreichend spezifiziert. Mit der Tastenkombination SHIFT + EINGABE bestätigen wir, daß wir unter dieser Bestimmung suchen wollen. Die Bestimmungslisten werden nun ausgeblendet und das Programm fragt Sie in einem kleinen Fenster nach dem Namen, den Sie dem zu erwartenden Suchergebnis geben wollen.



Der Name kann bis zu acht Buchstaben lang sein und sollte unmißverständlich formuliert werden. In unserem Fall könnten wir sinnvollerweise <Aquadukt> eingeben.

Das Ergebnis der Recherche wird in einer kleinen Datei solange aufbewahrt, bis Sie das Programm vollständig verlassen haben. Die Namen dieser kleinen Dateien werden in Verbindung mit der Trefferrate, also der Anzahl der gefundenen Zitate, in dem hochrechteckigen Fenster am rechten Bildschirmrand angezeigt. Dieses automatisch erzwungene Aufbewahren der Suchergebnisse kann sich als äußerst hilfreich erweisen. Im Falle der Verknüpfung von Suchergebnissen ist es sogar notwendige Voraussetzung; aber dazu später mehr.

Die Eingabe des Ergebnisnamens beenden wir mit der Eingabetaste. In einem weiteren kleinen Fenster erscheinen jetzt in schneller Folge die Datensatznummern der gefundenen Zitate. In der Folge legt das Programm das Ergebnis in das rechte schmale Fenster:



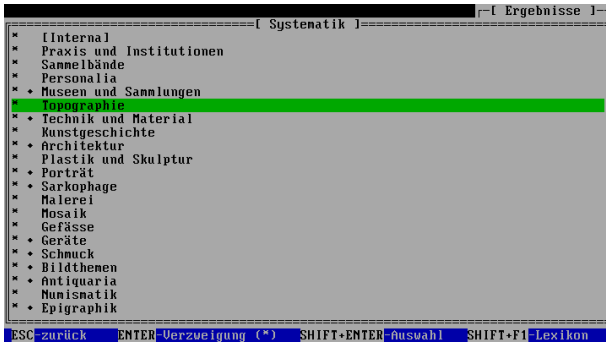
Wir wollen zunächst einmal das Ergebnis nicht auf dem Bildschirm anzeigen, sondern gleich eine zweite Suche starten.

**Übrigens:** Die kleine Raute (◆) in der Systematik zeigt an, daß zur Rubrik noch zusätzliche Informationen vorhanden sind. Diese können Sie durch gleichzeitiges Drücken von SHIFT + F1 sichtbar machen.



## 2.2 Suche nach Bestimmung mit angehängtem Stichwort

Gesucht wird diesmal die gesamte Literatur zur Topographie von Delphoi. In der Auswahlliste zur Suche wählen wir dazu wieder „Systematik“ an:



In der Liste der Oberrubriken legen wir den Balkencursor auf die Rubrik „Topographie“ und wechseln durch Betätigung der Eingabetaste auf die untergeordnete Ebene. Hier legen wir den Cursor auf die Rubrik „Länder - Gebiete - Orte“ und wechseln auf die Untergliederung der Rubrik „Länder“. In dieser Unterebene wählen wir nun das Land „Griechenland“ und erhalten folgendes Bild:

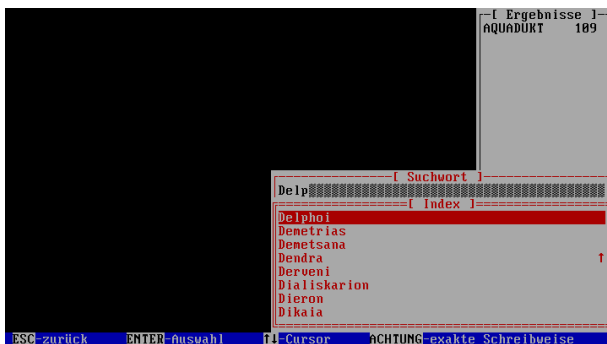


Hier legen wir den Balkencursor mit Hilfe der Pfeiltasten auf „Orte []“. Die eckigen Klammern ([]) zeigen an, daß an diese Bestimmung Stichworte angehängt sind. In unserem Fall sind das natürlich die Namen jener Orte, an denen archäologische Funde zutage kamen, oder die in der antiken Literatur erwähnt sind.

In der Regel sind die modernen Ortsnamen in der Schreibweise des Landes bzw. einer entsprechenden Transkription gewählt worden. Nur wenn diese ungebräuchlich sind oder kein moderner Ort in die Nachfolge des antiken getreten ist, ist der antike Name aufgenommen worden.

Mit SHIFT + EINGABE beenden wir die Auswahl der Bestimmung. In einem eigenen Fenster werden wir jetzt nach dem Ortsnamen selbst gefragt. Es genügt, hier die ersten Buchstaben (<Delp>) einzugeben und die Eingabetaste zu betätigen (Großbuchstaben und Akzente beachten!). Das Programm springt im Index sofort an die entsprechende Stelle. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die Position im Index korrigieren.

## 2.2 Suche nach Bestimmung mit angehängtem Stichwort



**ACHTUNG:** Sie können durch Betätigen der Tastenkombination linke (!) SHIFT-Taste + Pfeiltaste (auf oder ab) auch mehrere Stichworte markieren. Die so markierten Einträge werden durch ein Sternchen gekennzeichnet.

Durch Betätigung der Eingabetaste starten Sie die Suche.

Das Programm fragt Sie wieder in einem kleinen Fenster nach dem Namen, unter dem Sie das zu erwartende Ergebnis speichern wollen. Der Name kann bis zu acht Stellen lang sein und sollte verständlich formuliert werden. In unserem Fall könnten wir sinnvollerweise <OrtDelph> eingeben.

Die Eingabe des Ergebnisnamens beenden wir mit der Eingabetaste. In einem weiteren kleinen Fenster erscheinen jetzt in schneller Folge die Datensatznummern der gefundenen Zitate. In der Folge legt das Programm das Ergebnis in das rechte schmale Fenster:





## 2.3 Suche nach dem Stichwort ohne Schlagwort

Das Stichwort Delphoi hängt nicht nur an der Bestimmung Topographie : Orte [ ], es kann z. B. auch der Bestimmung Religion : Mythen und Kulte örtlich [ ] folgen. Wollen wir also sämtliche Literatur zu Delphi unter allen denkbaren Gesichtspunkten wie Topographie, Mythologie etc. erhalten, lassen wir nach dem Stichwort allein suchen.

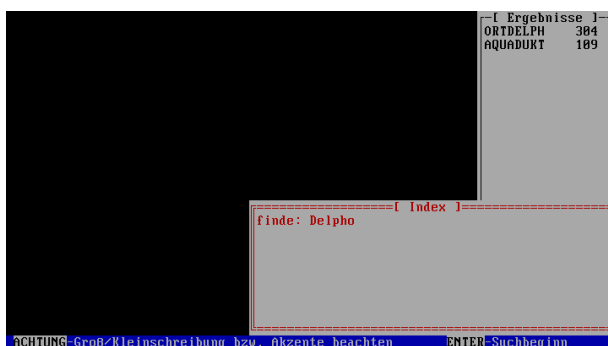
Dazu wählen wir in der Liste der Suchmöglichkeiten „Stichwort“. (Befinden Sie sich in der Kurzsuche, drücken Sie zuerst die ESC-Taste.)



Das Programm fragt Sie wieder in einem kleinen Fenster nach dem Namen, den Sie dem zu erwartenden Suchergebnis geben wollen. Der Name kann bis zu acht Stellen lang sein und sollte verständlich formuliert werden. In unserem Fall könnten wir sinnvollerweise <Delphoi> eingeben.

Die Eingabe des Ergebnisnamens beenden wir mit der Eingabetaste.

In einem neuen Fenster werden wir jetzt nach dem Ortsnamen selbst gefragt. Es genügt, hier die ersten Buchstaben (<Delpho>) einzugeben und die Eingabetaste zu betätigen.



Das Programm springt in den Index sämtlicher Stichworte und bietet „Delphoi“ an. Wir bestätigen die Wahl mit der Eingabetaste.



In einem weiteren kleinen Fenster erscheinen jetzt in schneller Folge die Datensatznummern der gefundenen Zitate. In der Folge legt das Programm das Ergebnis in das rechte schmale Fenster:

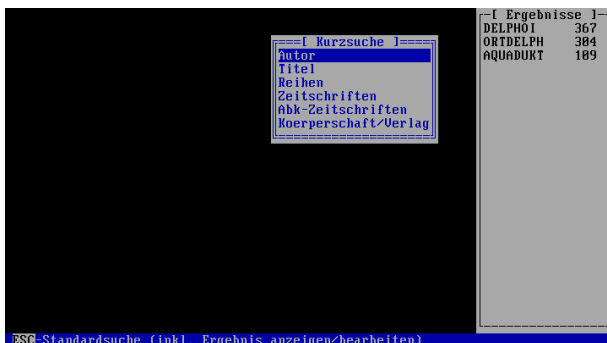
## 2.3 Suche nach dem Stichwort ohne Schlagwort

Realkatalog DA1 Rom 1:	Ergebnisse 1
Kurzsuche	DELPHOI 367
Systematik	ORTDELPH 384
<b>Stichwort</b>	AQUADUKT 189
Titel	
Freie Suche	
-- Ergebnis anzeigen	
Ergebnis bearbeiten	
Ausgang	

## 2.4 Abfrage nach den Veröffentlichungen eines einzelnen Autors

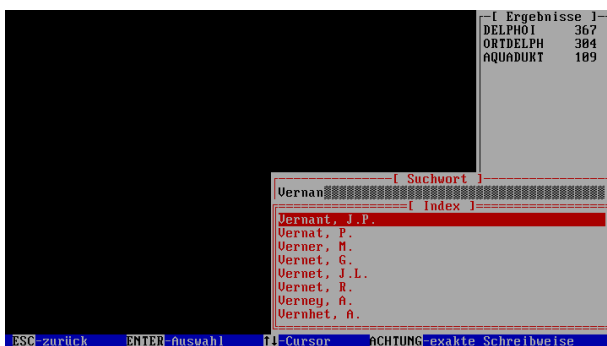
Ganz einfach ist die Suche nach den Veröffentlichungen eines einzelnen Autors. Lassen Sie uns nach den Publikationen von J. P. Vernant suchen.

Dazu legen wir im Fenster der Kurzsuche den Balkencursor auf „Autor“.



Nach Betätigen der Eingabetaste erscheint der Index der Autorennamen. Das Programm fragt Sie nach den ersten Buchstaben des Nachnamen.

Es genügt, <Vernan> einzugeben. Automatisch legt sich der Balkencursor in der alphabetischen Autorenliste auf den ersten Namen, der mit „Vernan“ beginnt. In unserem Fall ist es bereits der Liste der gesuchte „Vernant, J. P.“:



**ACHTUNG:** Sie können durch Betätigen der Tastenkombination linke (!) SHIFT-Taste + Pfeiltaste (auf oder ab) auch mehrere Stichworte markieren. Die so markierten Einträge werden durch ein Sternchen gekennzeichnet.

Durch Betätigen der Eingabetaste wird der Name vom Programm als Suchwort übernommen. In einem kleinen Fenster erscheinen jetzt in schneller Folge die Datensatznummern der gefundenen Zitate.

In der Folge legt das Programm eine Ergebnisdatei mit Namen „Autor“ in das rechte schmale Fenster und zeigt Ihnen sogleich die erste Titeltarte an:

## 2.4 Abfrage nach den Veröffentlichungen eines einzelnen Autors

[ Haupteintrag ]===== 1	[ Ergebnisse ]
Vernant, J.P. : Remarques sur la lutte de classe dans la Grèce ancienne. - Eirene 4 (1965) 5-19.	AUTOR 26 DELPHOI 367 ORTDELPH 364 AQUADUKT 169
1 Best.: 1	

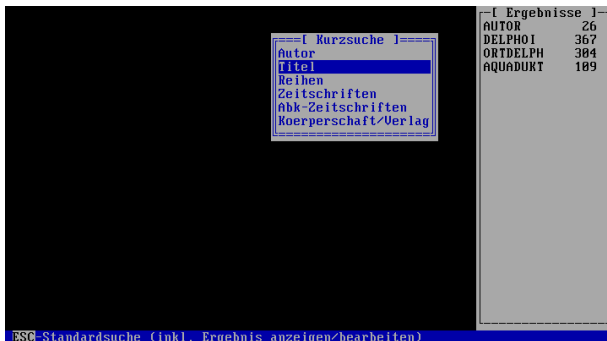
ESC-Ausgang ENTER-Navig. F-Inhalt S-Unter Bild/F Blättern e-Daten f-Foto

Bitte beachten Sie, daß bei der Suche nach Autoren auch alle Rezensionen erscheinen, die von einer Person verfaßt wurden.

## DYABOLA - Sachkataloghandbuch

### 2.5 Suche nach Titel

Auch die Suche anhand des Titels ist ermöglicht. Als Beispiel lassen Sie uns nach den Akten des Vierten Internationalen Ägyptologenkongresses suchen. Dazu wählen wir im Menü der Kurzsuche die Option „Titel“ an.



Nach Betätigen der Eingabetaste springt das Programm in eine Liste, die alle Titelanfänge verzeichnet. Im Suchwortfensterchen geben wir die ersten Buchstaben ein:



**ACHTUNG:** Sie können durch Betätigen der Tastenkombination linke (!) SHIFT-Taste + Pfeiltaste (auf oder ab) auch mehrere Stichworte markieren. Die so markierten Einträge werden durch ein Sternchen gekennzeichnet.

Durch Betätigen der Eingabetaste wird der Titelanfang vom Programm als Suchwort übernommen.

In der Folge legt das Programm automatisch das Ergebnis („KSTITEL“) in das rechte schmale Fenster:

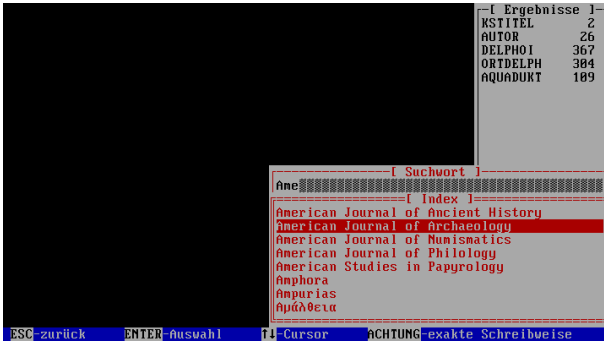


**Suche nach den Erscheinungen einer Reihe:** Wollen Sie die Publikationen einer bestimmten Reihe auflisten, legen Sie den Balkencursor im Kurzsuche Menü auf die Option „Reihen“ und verfahren Sie ansonsten entsprechend der **Suche nach Autoren**.



## 2.6 Die Artikel eines Zeitschriftenbandes

Wollen Sie die Artikel einer bestimmten Zeitschrift auflisten, legen Sie den Balkencursor im Kurzsuche Menü auf die Option „Zeitschriften“ oder „Abk-Zeitschrift“ und betätigen die Eingabetaste. Lassen Sie uns im folgenden Beispiel nach dem Band 89 (Jahrgang 1985) des „American Journal of Archaeology“ suchen. Im Index der Zeitschriftennamen geben wir die ersten Buchstaben des Namen ein bis sich der Cursor auf den gewünschten Eintrag positioniert hat



**ACHTUNG:** Sie können durch Betätigen der Tastenkombination linke (!) SHIFT-Taste + Pfeiltaste (auf oder ab) auch mehrere Stichworte markieren. Die so markierten Einträge werden durch ein Sternchen gekennzeichnet.

Nachdem wir die Suche durch Betätigen der Eingabetaste gestartet haben, erscheint die Karte des Haupteintrages der Zeitschrift:



In Klammern erscheint der Verlag oder die herausgebende Körperschaft. Ebenso ist auf der Hauptkarte die Abkürzung, die Anzahl der jährlichen Faszikel und das Erscheinungsland vermerkt.

Alle Einträge der bereits erschienenen und in DYABOLA erschlossenen Zeitschriftenbände sind von dieser Hauptkarte abhängig. Drücken Sie daher die „I“-Taste (oder den Pfeil nach unten) um die Liste der Zeitschriftenbände anzuzeigen:

## 2.6 Die Artikel eines Zeitschriftenbandes

[ Zeitschrift ] 1	[ Ergebnisse ]
American Journal of Archaeology (Archaeological Institute of America) Abk.: AJA	ZEITSCH 1 KSTITEL 2 AUTOR 26 DELPHOI 367 ORTDELPH 384 AQUADUKT 189
[ Positionieren nach Ordnungswort ]	
[ Band ]	
*-AJA 60, 1956 *-AJA 61, 1957 *-AJA 62, 1958 *-AJA 63, 1959 *-AJA 64, 1960 *-AJA 65, 1961 *-AJA 66, 1962 *-AJA 67, 1963	
ESC-zurück ENTER-Inhalt SHIFT+ENTER-Inhalt als Erg. (*) Daten Alt+f Foto	

Geben Sie als Suchwort die Nummer des gewünschten Zeitschriftenbandes ein. Der Balkencursor positioniert sich automatisch.

Liegt der Balkencursor auf dem gewünschten Eintrag, betätigen Sie die Eingabetaste. Jetzt erscheinen die Angaben zum Band im Kartenfenster und die einzelnen Artikel dieses Bandes werden darunter aufgelistet:

[ Band ] 2	[ Ergebnisse ]
American Journal of Archaeology, 89 ( ) (1985)	ZEITSCH 1 KSTITEL 2 AUTOR 26 DELPHOI 367 ORTDELPH 384 AQUADUKT 189
[ Positionieren nach Ordnungswort ]	
[ Haupteintrag ]	
Colman, J.E.: Early bars of the early bronze age hegemon -Kane, S.: "The Kore who looks after the grain": A copy of the Torlonia-Hie -Reynolds, J.M.: "The Kore who looks after the Grain". Epigraphical appendi -Townsend, R.F.: A Newly Discovered Capital from the Thrasyllos Monument. - -Osborn, D.J.: A rebuttal of criticisms of identifications of animals portr -Hollinshead, M.B.: Against Iphigenia's adyton in three mainland temples. - -Pälsson Hallager, B.: Crete and Italy in the late bronze age III period. - -Carroll, D.L.: Dating the foot-powered loom. The Coptic evidence. -	
ESC-zurück ENTER-Inhalt SHIFT+ENTER-Inhalt als Erg. (*) Daten Alt+f Foto	

Mit den Cursortasten (Pfeil nach oben und unten) können Sie nun in der Liste der Artikel hoch- und runterfahren. Möchten Sie mehr wissen zu einem einzelnen Artikel, so betätigen Sie wie gewohnt die Pfeil nach rechts-Taste.

Haben Sie das Datenblatt oder Bestimmungsfenster eines Artikels aufgeblendet, so können Sie die „M“-Taste betätigen, um die augenblickliche Anzeigeposition zu markieren. Drücken Sie jetzt Bild auf/Bild ab, so wechseln Sie auf sehr komfortable Weise zwischen der Vollanzeige der Artikel.

### Erstellen eines neuen Ergebnisses

Möchten Sie nicht die Liste der Artikel eines Zeitschriftenbandes aufblenden, sondern vielmehr ein eigenes Ergebnis herstellen, in dem alle Artikel eines Zeitschriftenbandes zusammengefaßt sind, dann betätigen Sie bitte in der Liste der Zeitschriftenbände nicht die Eingabetaste, sondern die Tastenkombination SHIFT + Eingabetaste. Voraussetzung ist natürlich, daß der Cursor zuvor auf dem gewünschten Band positioniert wurde. Nach Betätigung der Tastenkombination werden Sie in gewohnter Form aufgefordert, in einem kleinen Fenster einen Namen für das Ergebnis festzulegen. Haben Sie diese Eingabe durch die Eingabetaste abgeschlossen, werden Sie in das Kurzsuche Menü zurückgeführt.

Wollen Sie das neue Ergebnis ansehen, so müssen Sie natürlich durch Drücken der ESC-Taste in das Standardsuche Menü hinüberwechseln. Hier wählen Sie schließlich die Option „--Ergebnis anzeigen“.

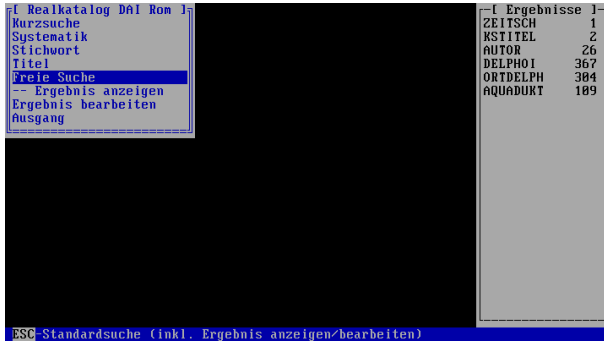


## DYABOLA - Sachkataloghandbuch

# 2.7 Freie Suche im Titeltext

Wir wollen alle Titel durchblättern, in denen das Wort Sphinx vorkommt. Denn wir suchen ein Zitat zu einer archaischen Sphinx auf Siphnos, dessen Autor und Publikationsorgan wir vergessen haben. (Befinden Sie sich gerade im Kurzsuche-Menü oder in einer Suche, so gelangen Sie durch Betätigen der ESC-Taste zum Hauptmenü.)

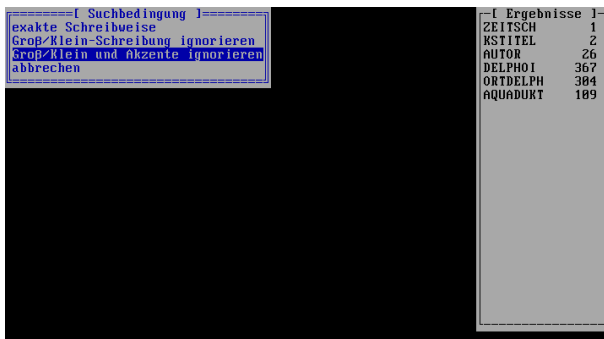
Wählen Sie im Standardsuchmenü „Freie Suche“ und starten Sie die Option mit der Eingabetaste.



Zunächst fragt uns das Programm nach dem Namen, den wir dem Ergebnis geben wollen. In diesem Fall läge <Sphinx> nahe. Nach Bestätigen mit der Eingabetaste wird auf dem Bildschirm ein schmales Fenster geöffnet, das uns zunächst auffordert, den Suchbegriff <sphinx> einzugeben.



Nach Bestätigung der Eingabe durch die Eingabetaste erlaubt das Programm drei Spezifikationen der Freitextrecherche, die als kleines Menüfenster oben rechts auf dem Bildschirm erscheinen (Suchbedingung):



Das Programm soll bei der Suche Groß- und Kleinschreibung und etwaige Akzente ignorieren, daher gehen wir mit dem Balkencursor auf „Groß/Klein und Akzente ignorieren“ und drücken die Eingabetaste. Die nun folgende Frage "mit Bestätigung j/n" beantworten wir mit j, da wir einen Bestimmten Artikel suchen, nicht alle in denen das Wort Sphinx vorkommt. Nach wenigen Sekunden erscheint der erste Titel mit dem Wort Sphinx. Da es nicht das gesuchte Ergebnis ist, betätigen wir die Eingabetaste, um die Suche fortzusetzen. Diesen Vorgang müssen

wir unter Umständen noch einige Male wiederholen bis das gewünschte Zitat erreicht ist:

[ Suche nach beliebigen Wort ]		- [ Ergebnisse ]	
Sheedy, K.A.:		ZEITSCH	1
An archaic Sphinx from Siphnos. -		KSTITEL	2
BSA 83 (1988) 363-373, Abb. Taf.		AUTOR	26
		DELPHOI	367
		ORTDELPH	384
		AQUADUKT	189

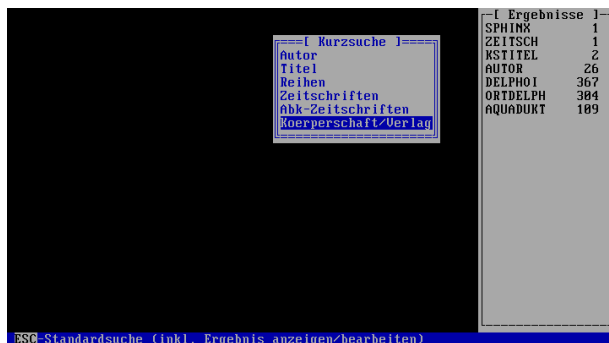
SHIFT+ENTER speichern    ENTER überspringen    F Daten

Falls wir das Suchergebnis festhalten wollen, betätigen wir jetzt Shift- und Eingabetaste. Die Suche endet normalerweise, wenn alle Titel geprüft worden sind. Um die Freitextrecherche vorzeitig zu verlassen, betätigen wir die Escapetaste (<ESC>). Die Ergebnisstatistik verlassen wir mit der Eingabetaste. Daraufhin erscheint das Ergebnis als „Sphinx 1“ in der Ergebnisliste auf der rechten Bildschirmhälfte.

[ Realkatalog DAI Rom ]		- [ Ergebnisse ]	
Kurzsuche		SPHINX	1
Systematik		ZEITSCH	1
Stichwort		KSTITEL	2
Titel		AUTOR	26
Freie Suche		DELPHOI	367
-- Ergebnis anzeigen		ORTDELPH	384
Ergebnis bearbeiten		AQUADUKT	189
Ausgang			

## 2.8 Suche anhand der Körperschaft oder des Verlages

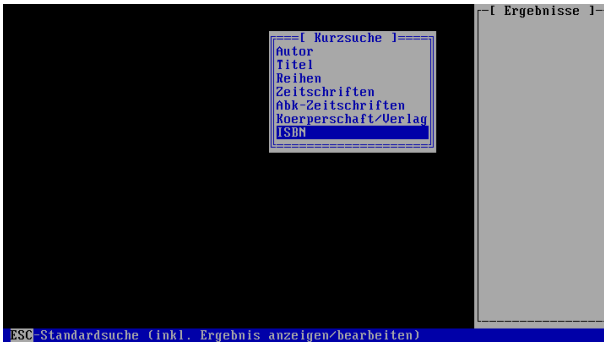
Wollen Sie die Publikationen eines bestimmten Verlages oder einer bestimmten Körperschaft anzeigen, legen Sie im Kurzsuche-Menü den Balkencursor auf die Option „Koerperschaft/Verlag“ und verfahren entsprechend der Suche nach Autoren.



Bitte beachten Sie, daß nicht alle Datenbanken des DAI die Verlagsnamen verzeichnen. Der Realkatalog hat mit der Eingabe der Verlagsnamen 1994 begonnen.

## DYABOLA - Sachkataloghandbuch 2.9 Suche anhand der ISBN

Wollen Sie die Publikation mit einer bestimmten ISBN anzeigen, legen Sie im Kurzsuche-Menü den Balkencursor auf die Option „ISBN“ und verfahren entsprechend der Suche nach Autoren.



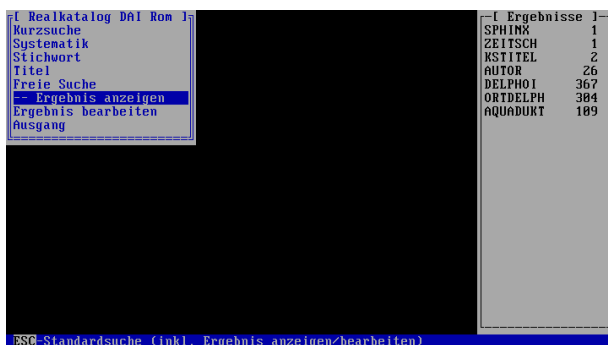
Bitte beachten Sie, daß nicht alle Datenbanken des DAI die ISBN verzeichnen. Im Realkatalog steht die Funktion nicht mehr zur Verfügung.

## DYABOLA - Sachkataloghandbuch

### 3.1 Ergebnis anzeigen

Um das Ergebnis einer Literaturrecherche auf dem Bildschirm „durchblättern“ zu können, müssen wir im Standardsuche Menü den Balkencursor auf die Option „- Ergebnis anzeigen“ legen und die Eingabetaste betätigen.

Alle in der „Kurzsuche“ gestarteten Abfragen werden sofort angezeigt. Diesen Ergebnissen wird automatisch ein Ergebnisname zugewiesen. So können Sie diese Suchergebnisse auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufrufen.



Nun springt der Balkencursor in das rechte Bildschirmfenster und Sie können mit den Pfeiltasten und der Eingabetaste eines der von Ihnen zusammengestellten Suchergebnisse aktivieren.



In einem Fenster in der linken Bildschirmhälfte, das das Format eines Autorenkärtchens nachahmt, erscheint nun das erste Zitat des von Ihnen ausgewählten Rechercheergebnisses.



Mit den Tasten Bild auf/ Bild ab (PgUp/PgDn) können Sie nun vor- und zurückblättern. Neben den Angaben im Kärtchenfenster stehen Ihnen noch einige weitere zusätzliche Informationen zu einzelnen Zitat zur Verfügung. Möchten Sie die Datenblätter oder das Bestimmungsfenster sichtbar machen, genügt der einmalige bzw. mehrmalige Druck auf die Pfeiltasten links oder rechts.

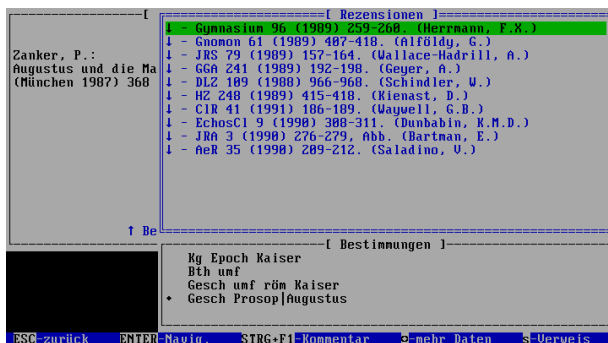
**Verweise, Rezensionen und Bestimmungen aufblenden:** Auf einer Leiste am unteren Rand des Kartenfensters (Statuszeile) erscheint zu jedem Literaturhinweis eine Meldung, die Sie über Anzahl der angehängten Bestimmungen und Datenblätter informiert.



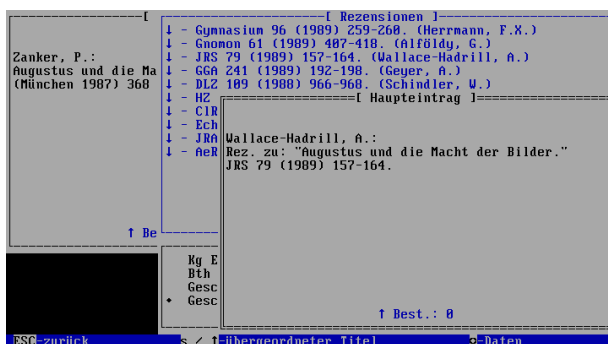
## 3.2 Die Datenblätter der Rezensionen/Verweise

Alle Verweise, also auch die Rezensionen, erscheinen in den Datenblättern.

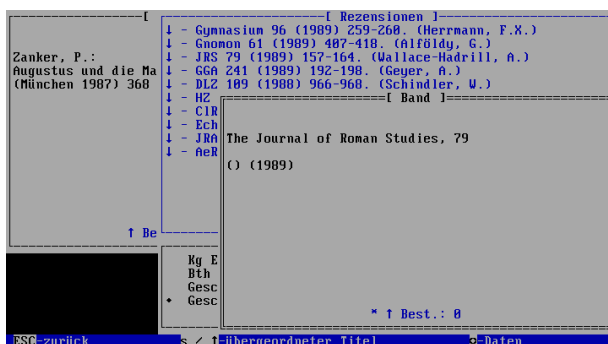
Im folgenden ist das Rezensionsdatenblatt zu P. Zanker, Augustus und die Macht der Bilder abgebildet:



Wollen Sie die Kurzform der einzelnen Rezensionen auflösen – also den Endpunkt des Verweises aufblenden –, legen Sie einfach den Balkencursor mit Hilfe der Pfeiltasten auf die betreffende Rezension und drücken Sie die Taste <S>. Nun sehen Sie die Rezension als vollständige Titeltarte.



Wollen Sie auch die Abkürzung der Zeitschrift auflösen, so drücken Sie erneut <S>, diesmal um den übergeordneten Titel der Rezension aufzublenden. Auf diese Weise wird die Zeitschriftenbandkarte angezeigt.



Um weiterzublättern müssen wir diese Fenster durch Betätigen der Escapetaste (<ESC>) schliessen (evtl. mehrfach!).

## 3.3 Das Bestimmungsfenster

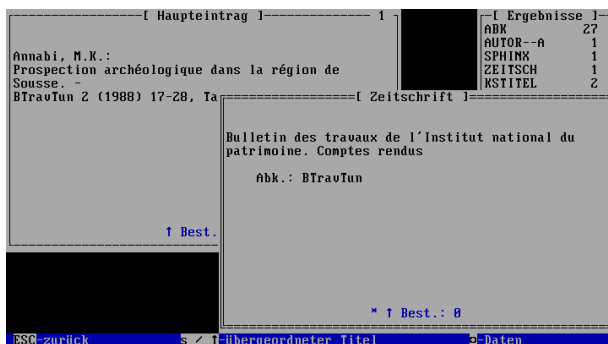
Wechseln Sie nun mit der Pfeil-nach-rechts-Taste in das Fenster der Bestimmungen. Hier können Sie mit der Taste <S> die Abkürzungen auflösen.





## 3.4 Auflösung einer Zeitschriftenabkürzung

Treffen wir auf eine Zeitschriftenabkürzung, die uns unbekannt ist, so meldet uns das Programm den ausgeschriebenen Namen, wenn wir die Taste <S> zweimal drücken. In unserem Beispielfall wird die Abkürzung „BTravTun" in "Bulletin des travaux de l'Institut d'archéologie et d'art, Tunis" aufgelöst



Um weiterzublättern müssen wir diese Fenster durch Betätigen der Escapetaste (<ESC>) schliessen.

## 3.5 Aufblenden der Hauptkarte zu Sammelwerkbeiträgen

Ebenfalls durch die Betätigung der <S>-Taste wird im Falle eines Sammelwerk- bzw. Kongreßberichtbeitrages die Hauptkarte des Bandes aufgebildet.

Anzeigen der einzelnen Beiträge eines Sammelbandes bzw. der einzelnen Artikel eines Zeitschriftenbandes

Stoßen Sie beim Blättern auf einen Beitrag aus einem Sammelband oder auf einen Zeitschriftenartikel, so können Sie alle anderen Beiträge desselben Werkes bzw. alle anderen Artikel desselben Zeitschriftenbandes zusammenstellen.

Verfahren Sie folgendermaßen:

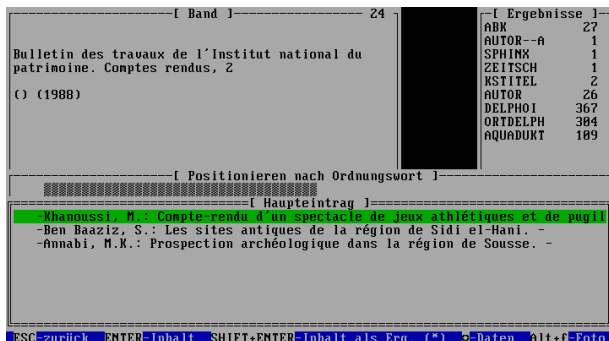
1. Drücken Sie die <S>-Taste, um den übergeordneten Titel (Sammelband/Zeitschriftenband) aufzublenden.



2. Drücken Sie die Eingabetaste. Jetzt erscheint der übergeordnete Titel (Sammelband/Zeitschriftenband) in der oberen linken Bildschirmcke.



3. Drücken Sie jetzt die <I>- oder Pfeil-nach-unten-Taste, um die Inhaltsliste des Sammelbandes/Zeitschriftenbandes





## 4.1 Das Untermenü "Ergebnis bearbeiten"

Wollen Sie die Ergebnisse Ihrer Recherche weiter bearbeiten, sei es, daß Sie eine Unterauswahl treffen möchten, ausdrucken wollen, oder die Bibliographie zu einem Thema in ein Textprogramm zu exportieren beabsichtigen, so wählen Sie im Hauptmenü die Option „Ergebnis bearbeiten“:

```

[ Realkatalog DAL Rom ]
Kurzsuche
Systematik
Stichwort
Titel
Freie Suche
-- Ergebnis anzeigen
Ergebnis bearbeiten
Ausgang

--[ Ergebnisse ]
ABK          27
AUTOR--A    1
SPHINX      1
ZEITSCH     1
KSTITEL     2
AUTOR       26
DELPHOI     367
ORTDELPH    384
AQUADUKT    189

ESQ Standardsuche (inkl. Ergebnis anzeigen/bearbeiten)

```

Sie gelangen in ein Untermenü mit folgenden Möglichkeiten

```

[ Ergebnis bearbeiten ]
verknüpfen
zeitlich eingrenzen
---
speichern
laden
löschen
unbenennen
kopieren
ausgeben (Druck)
---
Ausgang

--[ Ergebnisse ]
ABK          27
AUTOR--A    1
SPHINX      1
ZEITSCH     1
KSTITEL     2
AUTOR       26
DELPHOI     367
ORTDELPH    384
AQUADUKT    189

```

**Die manuelle Unterauswahl:** Bevor Sie ein Suchergebnis ausdrucken, wollen Sie vielleicht zunächst das Resultat einer Recherche durchblättern, um bestimmte Zitate herauszulöschen. Gehen Sie dazu im Hauptmenü auf „-- Ergebnis anzeigen“ und blättern Sie das Ergebnis durch. Treffen Sie auf ein Zitat, das Sie nicht benötigen, so drücken Sie auf die Taste <->.

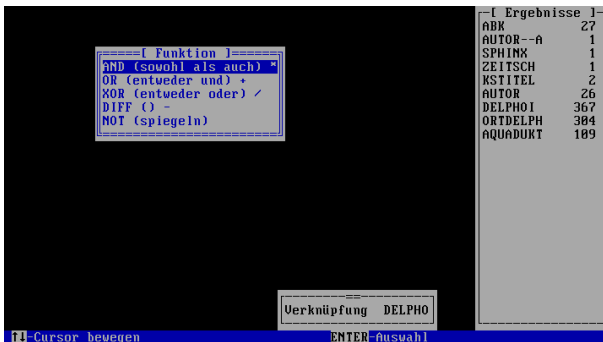
## 4.2 Verknüpfen von Suchergebnissen

Wollen Sie Ergebnisse durch logische Operatoren verknüpfen, so wählen Sie die erste Option im Untermenü „Ergebnis bearbeiten“:



Nach Betätigung der Eingabetaste springt der Balkencursor in das rechte schmale Fenster mit der Liste der Suchergebnisse. Hier bestimmen Sie durch Drücken der Eingabetaste das erste Suchergebnis, das mit einem weiteren verknüpft werden soll, und bestätigen die Auswahl nochmals mit der Eingabetaste.

In der Folge erscheint ein weiteres Fenster, in dem Sie zwischen fünf verschiedenen Operatoren wählen können:

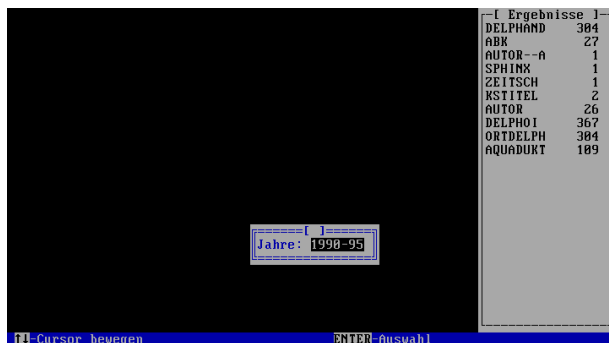


Dann führt Sie das Programm wieder in das schmale Suchergebnisfenster, in dem Sie nun das zweite Ergebnis der Verknüpfung ansteuern. Zuletzt werden Sie aufgefordert, dem Resultat der Verknüpfung einen frei bestimmbaren Namen zu geben. Auch dieses Resultat wird in der Ergebnisliste links auf dem Bildschirm abgelegt und kann über „-- Ergebnis anzeigen“ betrachtet werden.

Wollen Sie zwei Ergebnisse zusammenlegen, so wählen Sie hierfür die Funktion „OR“. Möchten Sie, die Schnittmenge zweier Ergebnisse darstellen, dann wählen Sie „AND“. Hierfür wäre folgender Fall typisch: Sie haben in einem Ergebnis die Arbeiten von E. Berger, in einem anderen jedoch die Publikationen zum Parthenon gesammelt. Wollen Sie nun jene Publikationen ermitteln, die von Berger zum Parthenon verfaßt wurden, dann müssen Sie die Bedingung „AND“ ansteuern.

### 4.3 Ergebnis zeitlich eingrenzen

Möchten Sie die Literaturzitate, die in einem Ergebnis zusammengefaßt sind, zusätzlich auf die Folge bestimmter Jahrgänge beschränken, so wählen Sie die Option „zeitlich eingrenzen“ und anschließend die gewünschte Ergebnisdatei. Jetzt erscheint ein kleines Fenster:



Hier geben Sie die Folge der gewünschten Jahre im Format „JJJJ-JJ“ bzw. „JJJJ“ ein. Möchten Sie also die Publikationen aus den Jahren 1990 bis 1995 erhalten, geben Sie „1990-95“ ein. Wollen Sie das Ergebnis gar auf ein einziges Jahr, z. B. das Jahr 1980 beschränken, dann geben Sie einfach nur „1980“ ein. Schließen Sie das Fenster durch Betätigung der Eingabetaste.

## 4.4 Speichern, Laden, Löschen, Umbenennen und Kopieren von Ergebnissen

Ergebnis speichern und wieder einlesen:

Wenn Sie das Programm verlassen, verlieren Sie sämtliche Rechercheergebnisse.

Möchten Sie ein einzelnes Suchergebnis für eine spätere Bearbeitung im Rechner ablegen, dann wählen Sie die Option „speichern“. Mit der Option „laden“ können Sie das abgespeicherte Rechercheergebnis Tage oder Wochen später wieder aufrufen.

Zum Abspeichern legen Sie also den Balkencursor auf „speichern“ und betätigen die Eingabetaste. In der Liste wählen Sie das gewünschte Suchergebnis an, indem Sie den Balkencursor auf den Ergebnisnamen legen und die Eingabetaste betätigen. Zuvor werden Sie jedoch noch nach dem Namen gefragt, unter welchem Sie das Ergebnis für längere Zeit ablegen wollen. Dieser kann also je nach Wunsch von der Bezeichnung in der Liste abweichen.

Das Laden von abgespeicherten Ergebnissen funktioniert ganz entsprechend und ist unter der Option "laden" aufzurufen. Auch jetzt fragt Sie das Programm zunächst nach dem Namen, unter dem Sie das abgelegte Ergebnis in die aktuelle Ergebnisliste aufnehmen wollen.

Im Unterverzeichnis C:\dya\dyaerg werden die Ergebnisse abgelegt. Bitte sorgen Sie von Zeit zu Zeit dafür, daß nicht mehr benötigte Ergebnisse aus diesem Unterverzeichnis mit Hilfe des Windows-Explorers oder des DOS-Befehles <del> gelöscht werden. Ansonsten wird unnötig Platz auf der Festplatte belegt.

Löschen von Ergebnissen aus der Ergebnisliste:

Um bestimmte Suchergebnis aus der aktuellen Liste zu löschen, wählen Sie die Option „löschen“, legen Sie den Balkencursor auf den Namen des zu löschenden Ergebnisses und drücken Sie die Eingabetaste.

Umbenennen von Suchergebnissen:

Die Funktion „umbenennen“ ermöglicht Ihnen, einem bestimmten Suchergebnis einen neuen Namen zu geben. Dazu im Untermenü „Ergebnis bearbeiten“ die Option „umbenennen“ anwählen und im kleinen Fenster den neuen Namen eintippen. Legen Sie dann den Balkencursor auf den Namen des umzubennenden Ergebnisses und drücken Sie die Eingabetaste.

Kopieren von Suchergebnissen:

Wollen Sie, daß ein Suchergebnis zweimal in der Ergebnisliste liegen soll, so können Sie es kopieren. Wählen Sie dazu die Funktion „kopieren“ und geben Sie der Kopie einen neuen Namen. Legen Sie dann den Balkencursor auf den Namen des zu kopierenden Ergebnisses und drücken Sie die Eingabetaste.

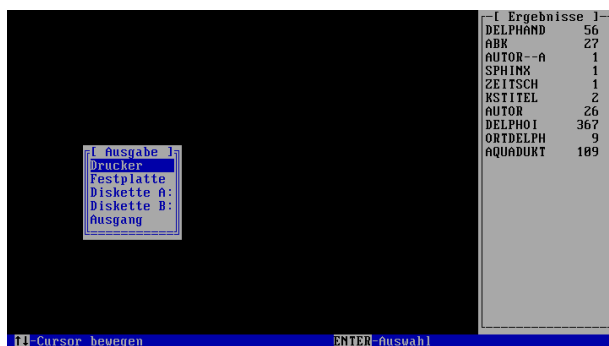
## 4.5 Ergebnisse als Datei exportieren oder auf den Drucker ausgeben

Das Programm ermöglicht Ihnen, bis zu fünfhundert Zitate eines Rechercheergebnisses als Datei auf die Festplatte/Diskette zu legen bzw. zu drucken.

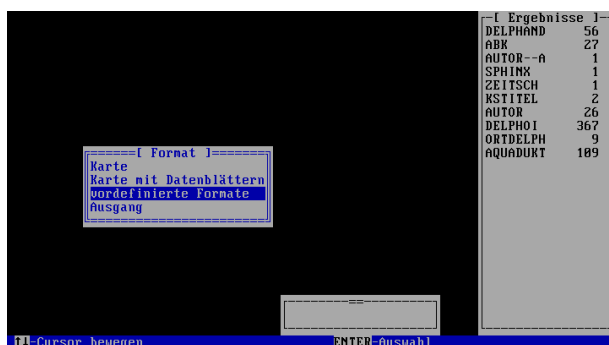
Legen Sie im Untermenü „Ergebnis bearbeiten“ den Balkencursor auf die Option „ausgeben (Druck)“ und drücken Sie die Eingabetaste..



Im Ergebnissenfenster wählen Sie die Ergebnisdatei, die Sie exportieren/drucken möchten. In der Folge erscheint ein Auswahlmenü, in dem Sie wählen, ob Sie das Ergebnis auf den Drucker, die Festplatte oder eine Diskette schicken wollen:



Im anschließend erscheinenden Menü wählen Sie das gewünschte Ausgabeformat:



„Karte“ gibt das Ergebnis in der gewohnten Form der Titelkarten aus,

„Karte mit Datenblättern“ gibt Titelkarten einschl. aller zugehörigen Verweise, Rezensionen und Bestimmungen aus.

„Vordefinierte Formate“ ermöglicht es Ihnen ein anderes Format auszuwählen.

**Ausdruck eines einzelnen Zitats:** Während des Blätterns in einem Ergebnis haben Sie auch die Möglichkeit, das gerade angezeigte Zitat auszudrucken. Betätigen Sie einfach die Taste <P> und der Ausdruck erfolgt.



**Exportieren Sie auf die Festplatte**, so wird eine Datei mit dem Namen „dyabola.txt“ angelegt. Diese Datei finden Sie im Unterverzeichnis: dya\dyaerg\dyabola\dya\_...\.  
**Beachten Sie bitte**, daß die Datei „dyabola.txt“ bei der nächsten Ergebnisausgabe auf die Festplatte überschrieben wird. (Diese Maßnahme ist bei öffentlich aufgestellten Rechnern unerlässlich. Bitte haben Sie dafür Verständnis.)

**Exportieren Sie auf Diskette**, dann können Sie den Namen der Ausgabedatei frei bestimmen.

**Für den direkten Druck** benötigen Sie einen Drucker, der den Epson LQ-Modus emuliert. Nur so wird der vollständige DYABOLA-Zeichensatz unterstützt. Verfügen Sie nicht über einen solchen Druckertyp, dann exportieren Sie das Ergebnis zunächst auf die Festplatte und öffnen die Datei nach Verlassen von DYABOLA mit einem Schreibprogramm Ihrer Wahl. Drucken Sie dann aus diesem Schreibprogramm heraus. Das hat den großen Vorzug, daß Sie das exportierte Ergebnis noch vor dem Druck überarbeiten können.

**Beachten Sie**, daß während eines einzelnen Ausgabevorgangs jeweils nur 300 Zitate ausgelesen werden. Diese Beschränkung soll die illegale Weiterverwendung der Daten verhindern.



## 5.1 Verweise zum DYABOLA-Benutzerhandbuch

Sollten Sie weitere Fragen zum Programm haben, konsultieren Sie Bitte die **DYABOLA-Referenzkarte** oder das **DYABOLA-Benutzerhandbuch**. Auf der Referenzkarte finden Sie alle nötigen Tastenkombinationen und Kurzerklärungen sowie ein Navigationsschema. Das Benutzerhandbuch enthält weitere Erklärungen über die Funktionsweise von DYABOLA. Abschliessend seien noch ein paar Worte zur Entwicklung von DYABOLA gesagt: Die Sachkataloge des Deutschen archäologischen Instituts sind die erste Anwendung des Datenbanksystems DYABOLA. Die grosse Verbreitung hat dazu geführt, daß viele Benutzer die Sachkataloge, besonders den Römer Katalog, mit DYABOLA gleichsetzen. Tatsächlich wurde das DYABOLA-System gleichzeitig mit dem Katalog entwickelt. Jedoch verhält sich DYABOLA zu den Datenbanken des Sachkatalogs etwa wie Access oder Filemaker zu einer Adressdatenbank. DYABOLA ist lediglich die Plattform, auf der die Datenbankanwendung läuft. In der Vergangenheit wurde oft die schlechte Benutzerfreundlichkeit von DYABOLA kritisiert. Diese anfängliche Benutzerunfreundlichkeit hat einen plausiblen Grund: Die Zielsetzung der Entwickler von DYABOLA. Diese Zielsetzung in der Entwicklung war im Gegensatz zu sehr vielen anderen Datenbanksystemen zunächst das Erreichen einer optimalen Funktionalität. Endergebnis einer langen Entwicklung ist ein Datenmodell, das nicht aus Listen besteht die durchsucht werden, sondern aus einzelnen Datenobjekten, die sowohl durch sequentielle (Vater-Kind) Beziehungen als auch hypotaktische Verweise (Links) definiert werden. Dadurch können alle geisteswissenschaftlichen Anforderungen an eine Datenbank gelöst werden. Es können nicht nur Zeitbereiche festgelegt werden, sondern auch komplexe Strukturen wie Museumsverwaltungen oder Objektdatenbanken abgebildet werden (**siehe Benutzerhandbuch**). Diese nun sehr hohe Funktionalität soll jedoch nicht die zugegebenermaßen für den Erstbenutzer etwas antiquierte Benutzeroberfläche entschuldigen. Die aktuelle Entwicklung der Inter- und Intranet-Anwendungen lässt es zu, die Oberfläche eines Programms, unabhängig von dessen System und dessen Sprache, frei zu gestalten. Die DYABOLA-Intranet-Oberfläche ist bereits zum Großteil funktionsfähig und wird bereits erfolgreich eingesetzt. Die Vorteile der DOS-Version sollen jedoch hier nicht verschwiegen werden. Aufgrund der Schnelligkeit und des im Moment noch grösseren Funktionsumfangs wird diese Oberfläche für den ernsthaften Forscher zur Zeit noch die bessere alternative darstellen.